

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18243114</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Die Prägungen des Beamten Pausanias werden dem Ende der Periode VIII zugewiesen.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Seine r. Vorderpfote ist angehoben. Beamtenname oben und unten.

Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Ethikon l. und r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.10 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 346-336 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer

Pausanias

wo

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann
 wer James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 85 Nr. 139,4 Taf. 3,10 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 110 Nr. 90 (dieses Stück).
- Friedländer - von Sallet Nr. 321 (dieses Stück).
- H. von Fritze, Nomisma 3, 1909, 8 Taf. 2,29 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 277 Nr. 473 a Taf. 22 (Periode VIII, Gruppe CXXIII, ca. 375/373-365/360 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 128-134 (346/345-336 v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 703 Taf. 34 (dieses Stück).